



ACHTUNG, MATHE!

## Seltsame Rabatte

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

Es ist heute ja fast schon normal, dass man beim Einkauf nicht den eigentlich an der Ware ausgewiesenen Preis bezahlen muss, sondern dass noch Rabatte an der Kasse abgezogen werden. Kürzlich warb ein Bekleidungsgeschäft im Designer Outlet Center in Neumünster aber mit einer bemerkenswerten Rabattaktion. Beim Kauf von zwei Kleidungsstücken wurde vom Gesamtbetrag an der Kasse noch einmal ein Rabatt von 50% gewährt, beim Kauf von drei Kleidungsstücken wurden gar 70% vom Gesamtbetrag für alle Kleidungsstücke abgezogen. Auf den ersten Blick mag das vielleicht gar nicht wirklich irritieren, denn offensichtlich wollte der Laden die alte Kollektion verkaufen, um Platz für neue Ware zu schaffen. Aber im besagten Fall lohnt tatsächlich ein genauerer Blick auf den gestaffelten Rabatt.

Stellen wir uns beispielsweise vor, man habe zwei Hosen für je 100 Euro gefunden, die man gerne erwerben möchte. Dann muss man an der Kasse statt der eigentlich fälligen 200 Euro nur 100 Euro zahlen, denn es werden ja noch 50% Rabatt abgezogen. Wenn man nun aber, ausgelöst von der Aussicht auf 70% Rabatt, in Erwägung zieht, gleich drei Hosen zu kaufen, dann muss man von den eigentlich fälligen 300 Euro nur 30% bezahlen. So sinkt der Gesamtpreis also auf 90 Euro. Drei Hosen zu kaufen wäre also insgesamt billiger als der Kauf von nur zwei Hosen! Das ist in der Tat seltsam, denn nach dieser Logik könnte man die dritte Hose, die man vielleicht gar nicht braucht, einfach an den erstbesten Interessenten verschenken. Man könnte die überzählige Hose nach dem Kauf natürlich auch bei Ebay einstellen und bei erfolgreichem Verkauf zusätzlich Geld einnehmen.

Noch erstaunlicher ist die Rabattregel, wenn man statt der dritten Hose einfach ein günstiges T-Shirt für 20 Euro als drittes Kleidungsstück auswählen würde. Zusammen würden die beiden Hosen und das T-Shirt ohne Rabatt 220 Euro kosten. Durch den 70%-Rabatt beim Kauf von drei Kleidungsstücken bleiben dann aber nur noch 66 Euro für den Gesamteinkauf zu bezahlen. Zwei Hosen würden also 100 Euro kosten, durch die zusätzliche Auswahl des T-Shirts spart man nochmals 34 Euro. Wir können nur darüber spekulieren, ob der Ladenkette die seltsamen Auswüchse der Rabattregel überhaupt bewusst waren. Das Beispiel zeigt aber, dass es tatsächlich lohnend sein kann, die vom Handel erdachten Rabatte kurz durchzurechnen und so bares Geld zu sparen. ♦



FOTOLIA